

AB 1: Voll verzockt!

1 Mia und Paul zocken gern. Kein Endgegner macht ihnen so schnell etwas vor und bei den Freunden halten sie alle Highscores. Gerade versuchen sie, ein richtig schweres Level zu knacken.

5 Sie probieren alles, kommen aber einfach nicht weiter. Da erscheint auf dem Display ein Angebot: Man kann das Level überspringen, wenn man dafür bezahlt. Mia und Paul zögern. Sie sind aber noch über den Account ihrer Mutter eingeloggt und so ist das Bezahlen kein Problem. Sie entscheiden sich für den Kauf. Und weil sie schon mal dabei sind, kaufen sie auch gleich ein paar Dinge, um ihre Spiel-

10 figuren aufzurüsten. Ging ja ganz einfach.



Eine Woche später kommen die Eltern ins Zimmer. Sie sind sehr verärgert und erklären, dass sie gerade per E-Mail eine Rechnung vom App-Store bekommen haben. „Wie konnte es denn passieren, dass ihr Spielschulden macht und Geld ausgeben, ohne uns vorher zu fragen?“ Mia und Paul überlegen, wie sie das Geld zurückzahlen können.



Lösungen: Voll verzockt!

Lösung 1:

- Mia und Paul schlagen vor, ihre Comics zu verkaufen. Sie bieten sie als Online-Kauf an.
- Mit dem Geld bezahlen sie dann die Schulden.

Lösung 2:

- Mia und Paul bieten an, im Haushalt zu helfen.
- So können sie die Schulden nach und nach zurückzahlen.

Lösung 3:

- Mia und Paul fällt ein, dass sie ja einen Teil ihres Taschengelds sparen und den Eltern das Geld mit einer Ratenzahlung zurückzahlen könnten.

Aufgaben: Voll verzockt!

Verteilen Sie die Aufgaben je nach Lernziel und/oder Leistungsstärke beziehungsweise Kreativität der Lerngruppe.

Variante 1

Jetzt seid ihr dran: Wie könnt ihr Mia und Paul helfen, ihren Eltern das Geld zurück zu zahlen?

- 1 Lest euch die Lösungen durch und diskutiert, welche Lösung ihr am besten findet.
- 2 Legt den Lösungsweg dann mit den Karten nach. Die Farben der Wörter helfen euch dabei. Der Anfang ist schon gelegt.



Variante 2

Jetzt seid ihr dran: Wie könnt ihr Mia und Paul helfen, ihren Eltern das Geld zurück zu zahlen?

- 1 Seht euch den mit den Karten gelegten Lösungsweg an und diskutiert die Idee.
- 2 Schreibt den Lösungsweg als kurze Geschichte. Wenn ihr noch Zeit habt, könnt ihr noch einen weiteren Lösungsweg aufschreiben.



Variante 3

Jetzt seid ihr dran: Wie könnt ihr Mia und Paul helfen, ihren Eltern das Geld zurück zu zahlen?

- 1 Überlegt euch gemeinsam mindestens einen Lösungsweg und legt diesen mit den Karten. Der Anfang ist schon gelegt.
- 2 Schreibt den Lösungsweg als kurze Geschichte auf.

Voll verzockt: Variante 1 und 3



-
-
-

Voll verzockt: Variante 2



AB 2: Influencer-Shopping

- 1 Pauls Lieblings-Influencer stellt gerade seine neueste Klamotten-Kollektion auf YouTube vor. Er weiß, dass alle seine Freunde die Klamotten kaufen, denn der Lieblings-Influencer ist gerade ein absoluter Star, und was er macht, machen auch alle anderen.
- 5 Aber ehrlich gesagt, mag Paul die Klamotten nicht wirklich. Sie passen nicht so richtig zu ihm. Außerdem kosten sie eine Menge Geld. Eigentlich könnte er sich im Laden günstigere Klamotten kaufen, die genauso gut aussehen.
- 10 Paul ist ratlos und fragt seinen Freund Philipp. Der sagt, dass das Influencer-Werbung ist und Paul sich gut überlegen sollte, was er tut.



Lösungen: Influencer-Shopping

Lösung 1:

- Paul möchte trotzdem gerne ein T-Shirt aus der Kollektion kaufen.
- Philipp empfiehlt ihm, im Internet nach Werbung für die neue Kollektion zu suchen.
- Denn oft findet man Rabatt-Codes, mit denen die Produkte billiger werden.

Lösung 2:

- Paul ist unentschlossen und überlegt, ob er das Shirt wirklich möchte, bevor er als Online-Kauf bestellt.
- Paul will einen Freund fragen, ob er sich die Klamotten anschauen kann, weil er schon vor ihm bestellt hat.

Lösung 3:

- Paul merkt, dass er sich von seinen Freunden stark beeinflussen lässt und ihm die Klamotten gar nicht so gut gefallen.
- Er wünscht sich stattdessen von seinen Großeltern einen Gutschein für einen Nähkurs, um alte Klamotten upcyclen zu können.



Aufgaben: Influencer-Shopping

Verteilen Sie die Aufgaben je nach Lernziel und/oder Leistungsstärke beziehungsweise Kreativität der Lerngruppe.

Variante 1

Jetzt seid ihr dran: Was würdet ihr an Pauls Stelle tun?

- 1 Lest euch die Lösungen durch und diskutiert, welche Lösung ihr am besten findet.
- 2 Legt den Lösungsweg dann mit den Karten nach. Die Farben der Wörter helfen euch dabei. Der Anfang ist schon gelegt.



Variante 2

Jetzt seid ihr dran: Was würdet ihr an Pauls Stelle tun?

- 1 Seht euch den mit den Karten gelegten Lösungsweg an und diskutiert die Idee.
- 2 Schreibt den Lösungsweg als kurze Geschichte. Wenn ihr noch Zeit habt, könnt ihr noch einen weiteren Lösungsweg aufschreiben.

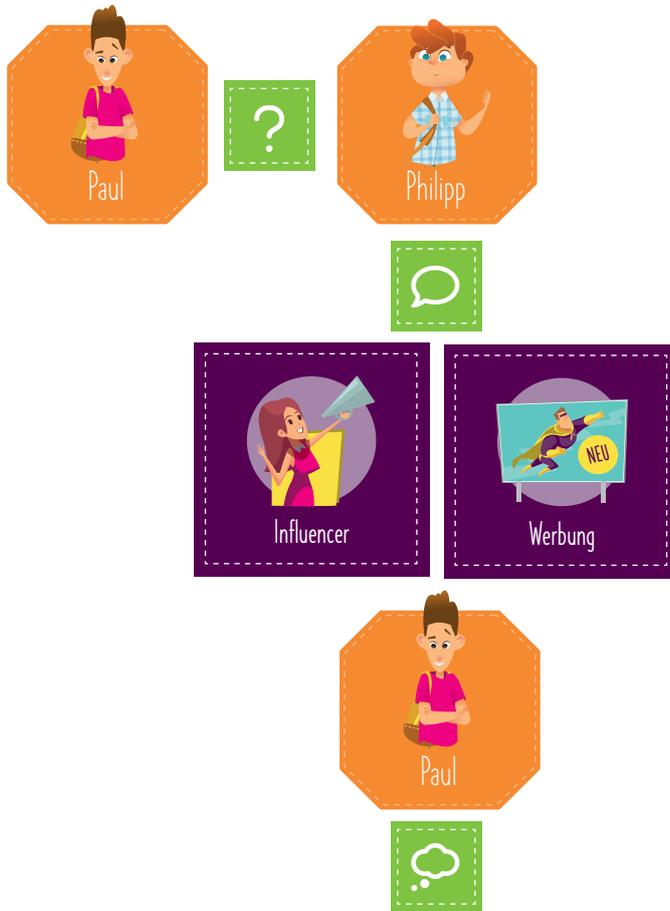


Variante 3

Jetzt seid ihr dran: Was würdet ihr an Pauls Stelle tun?

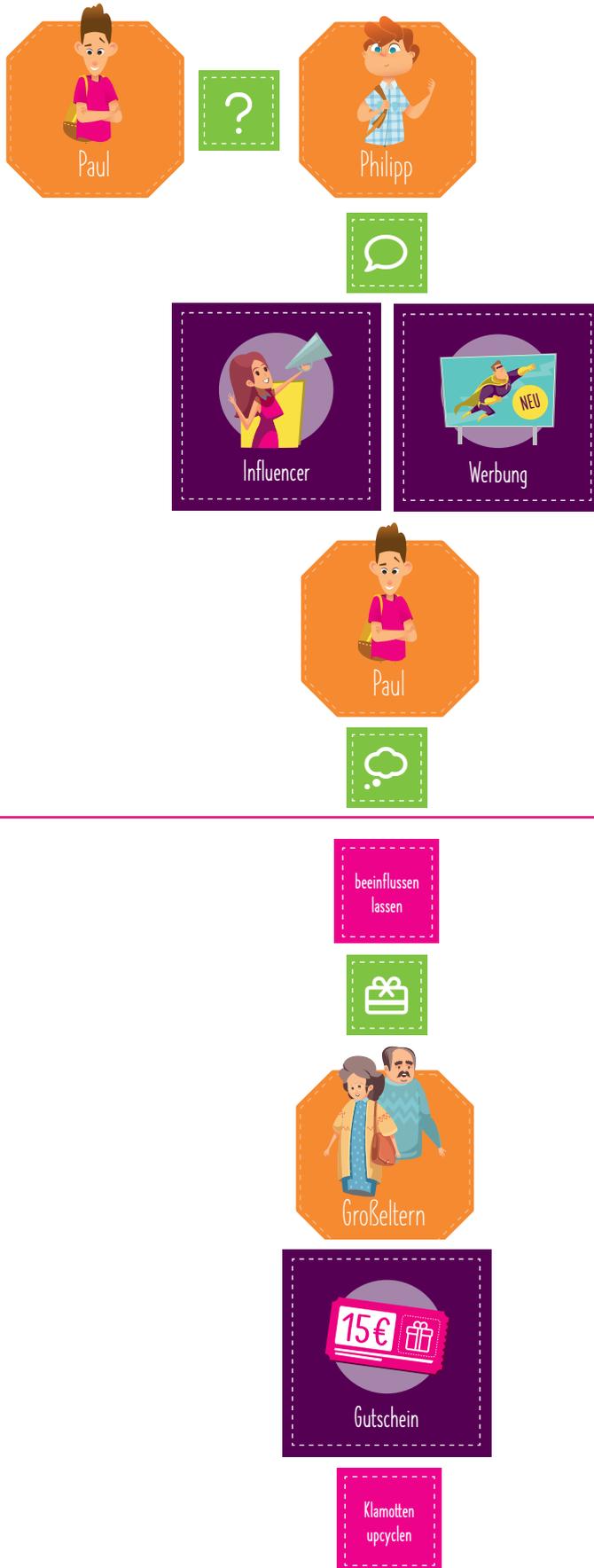
- 1 Überlegt euch gemeinsam mindestens einen Lösungsweg und legt diesen mit den Karten. Der Anfang ist schon gelegt.
- 2 Schreibt den Lösungsweg als kurze Geschichte auf.

Influencer-Shopping: Variante 1 und 3



-
- -
 -

Influencer-Shopping: Variante 2





App-Store



Rechnung



Influencer



Schulden



Schulden



Online-Kauf



Online-Kauf



Geld



Gutschein



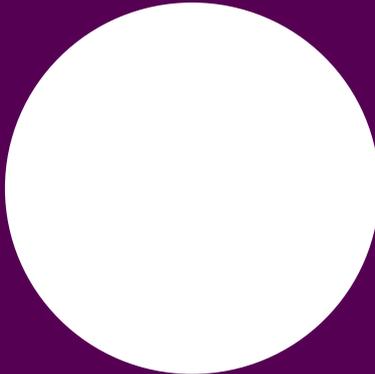
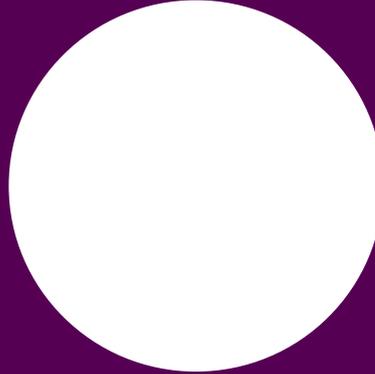
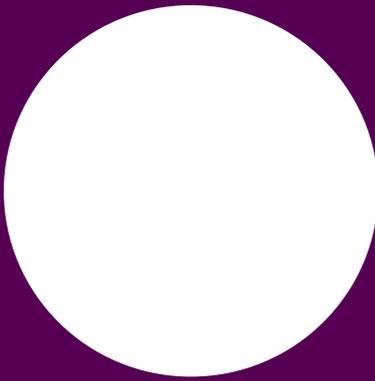
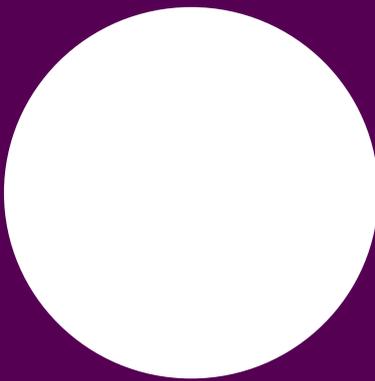
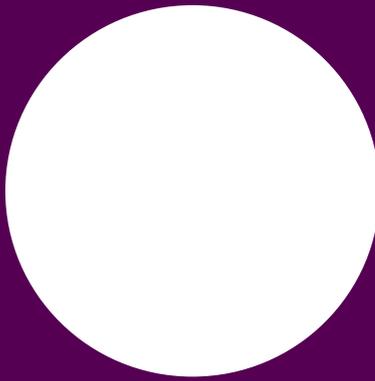
Werbung



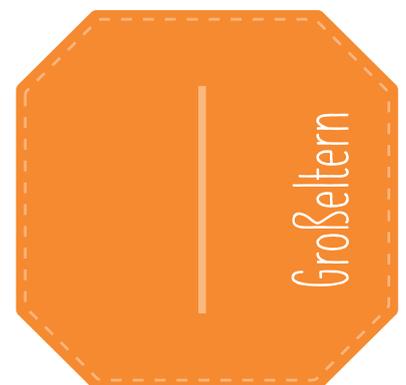
Taschengeld

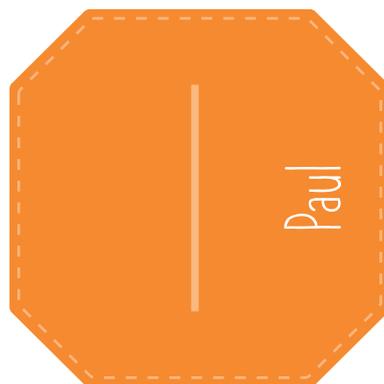
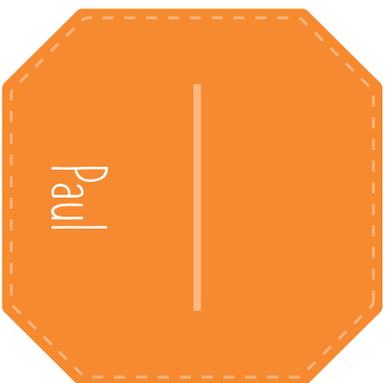
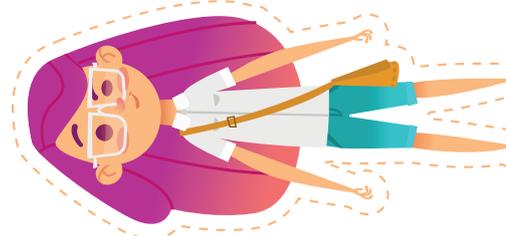
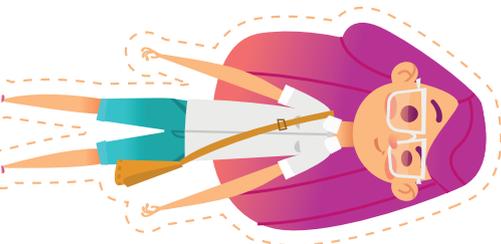
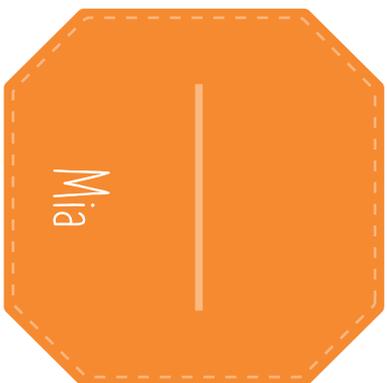
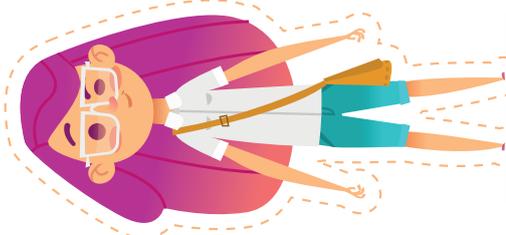
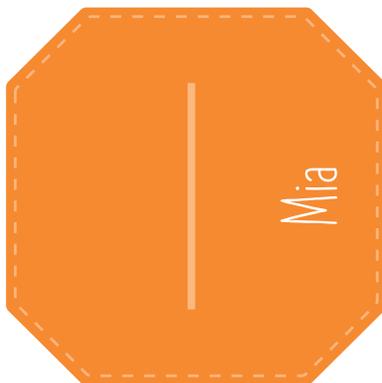
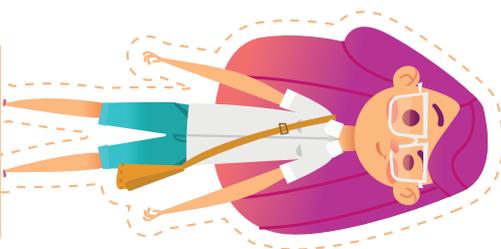
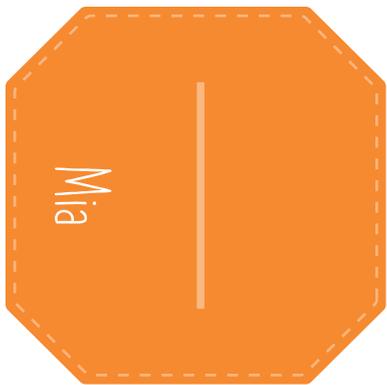


Rabatt

 <p>Werbung</p>		
		

mit Ratenzahlung zurückzahlen	Spielschulden machen	im Haushalt helfen	billiger werden	beeinflussen lassen	Klamotten upcyclen
Comics verkaufen	ein T-Shirt kaufen	Klamotten anschauen	Geld zurückzahlen	einen Freund fragen	
					





Paul

